

Presseinformation

Bewerbungsendspurt beim Deutschen Gründerpreis für Schüler:innen

Kick-off-Event der Kreissparkasse Köln bringt Gründungsspirit in den Kinosaal – Noch bis zum 20. Februar 2026 zum Start-up-Planspiel anmelden

Köln, den 14. Januar 2026

Das Schulhalbjahr neigt sich dem Ende, die letzten Klausuren und Klassenarbeiten werden geschrieben, die Zeugnisse stehen bevor. Für Schülerinnen und Schüler ist dies ein guter Zeitpunkt, zunächst einmal kräftig durchzuschlafen – und sich dann neue Ziele fürs zweite Schulhalbjahr zu setzen.

Wer zum Beispiel zusätzliches Wissen in Wirtschaftsfragen „draufsatteln“ möchte, ist beim Deutschen Gründerpreis für Schüler:innen (DGPS) an der richtigen Adresse. Für das große Start-up-Planspiel, das die Kreissparkasse Köln jährlich mit Partnern veranstaltet, läuft jetzt der Bewerbungsendspurt: Noch bis zum **20. Februar 2026** können sich interessierte Schüler und Schülerinnen über ihre Lehrkraft für den Wettbewerb anmelden. Alle Teilnehmenden erhalten ein Zertifikat, das später beim Übergang ins Berufsleben die eigene Bewerbung aufwertet. Details gibt es im Internet unter www.ksk-koeln.de/dgps.

Bei dem Online-Planspiel gründen Teams aus Schülerinnen und Schülern ein fiktives Unternehmen. Dabei erstellen sie ein realitätsnahes Geschäftskonzept inklusive Vertriebs- und Marketingstrategie, Finanzplanung bis hin zum Live-Pitch. Unterstützt werden sie von einer Lehrkraft sowie den Spielbetreuenden der Sparkasse. So lädt die Kreissparkasse Köln zum Start in den Deutschen Gründerpreis für Schüler:innen alle angemeldeten Teams aus der Region zu einer Kick-off-Veranstaltung ein.

„In diesem Jahr haben wir das Konzept für unser Kick-off-Event neugestaltet“, sagt Sabrina Cremer, die bei der Kreissparkasse Köln den Wettbewerb leitet. „So möchten wir den Schülerinnen und Schülern neben einer optimalen Vorbereitung auf den Wettbewerb auch ein erstes Eintauchen in die zumeist noch unbekannte Start-up-Welt ermöglichen.“ Da dies

auch auf cineastische Weise geschehen soll, wird die Veranstaltung erstmals im traditionsreichen Filmpalast Köln stattfinden.

Im weiteren Wettbewerbsverlauf stehen den Teams Experten und Expertinnen aus der Wirtschaft in digitalen Sessions zur Seite. Zudem bietet die Kreissparkasse Köln einen digitalen Finanz-Workshop an. Am Ende gewinnt das beste Pitch Deck, welches das Geschäftskonzept auf den Punkt bringt, die Umsetzbarkeit der Idee prüft, sie in den Markt einordnet und dort erfolgreich platziert.

Teilnehmen können Gruppen von drei bis fünf Schülerinnen und Schülern ab Klasse 9 von allgemein- oder berufsbildenden Schulen. Der Wettbewerb findet komplett digital über eine passwortgeschützte Spielplattform statt. Ihre Geschäftskonzepte bauen die Schülerinnen und Schüler stufenweise entlang von neun ineinandergreifenden Aufgaben auf. Die Konzeptionsphase endet im Mai.

Im Juni werden dann die erfolgreichsten Teams geehrt. So kürt die Kreissparkasse Köln bei ihrer Siegesparty die besten Teams aus ihrem Geschäftsgebiet mit Preisen von insgesamt 2.250 Euro. Wer auch im überregionalen Vergleich sehr erfolgreich abschneidet, hat Chancen auf Preise der rheinischen Sparkassen oder sogar die Teilnahme am Bundesfinale in Frankfurt am Main.

Gemeinsame Veranstalter des Deutschen Gründerpreises für Schüler:innen sind die Sparkassen, das ZDF, Porsche und die Frankfurter Allgemeine Zeitung. Seit 1999 haben bereits über 97.500 Jugendliche an dem Wettbewerb teilgenommen, der auch vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie unterstützt wird.

Bildunterschrift

Ihr Wissen in Wirtschaftsfragen schärfen können junge Menschen beim Deutschen Gründerpreis für Schüler:innen, den die Kreissparkasse Köln mit Partnern veranstaltet.

Anzahl Zeichen mit Leerzeichen: 3.685